

Luise auf Schüleraustausch in Bilbao!

21.03.2024 20:52



Insgesamt 20 Schülerinnen und Schüler des 9. und 10. Jahrgangs hatten Mitte März die Möglichkeit unter Begleitung von Frau Maiwald und Frau Revuelta an einem Schüleraustausch mit einer Schule im nordspanischen Bilbao teilzunehmen.

„Aufgeregt kamen wir am Montagmittag in Bilbao an und wurden mit dem Schulbus in die Schule Claret Askartza gebracht. Dort bekamen wir eine interessante Einführung und haben unsere spanischen Austauschschülerinnen und -schüler und später auch unsere Gastfamilien kennengelernt. Am Dienstag bekamen wir an der sehr großen Schule, die als Schulzentrum 2.300 Schülerinnen und Schüler umfasst, eine ausführliche Tour und lernten in einem Projekt Unterschiede und Gemeinsamkeiten der beiden Kulturen kennen - auch beim Ausprobieren traditioneller baskischer Sportarten. Einer meiner Lieblingstage war der Mittwoch. Morgens trafen wir uns in Bilbao und bekamen 15 Rätsel, die uns die Stadt vertrauter machen sollten. Diese mussten wir innerhalb von zwei Stunden lösen und entdeckten dabei

viele verschiedene Sehenswürdigkeiten, wie zum Beispiel das Fußballstadion von Bilbao oder „Puppy“, einen Hund aus bunten Blumen, der vor dem berühmten Museum Guggenheim steht. Als Belohnung bekamen die drei schnellsten Gruppen kleine Geschenke mit Andenken an Bilbao. Am Donnerstag sind wir mit dem Schulbus nach San Sebastián gefahren, wo wir von einem Aussichtspunkt den Ausblick auf die Stadt genießen konnten. Danach konnten wir die Stadt weiter kennenlernen. Am Freitag haben wir uns aufgemacht, um durch den Küstenort Gexto zu laufen. Dort hatten wir einen wunderschönen Ausblick auf das Meer, welcher uns wirklich den Atem raubte. Nach diesem langen Tag trafen wir uns, wie auch an einigen anderen Tagen, noch unter den Schülern am Strand. Mit dem Wetter haben wir unfassbares Glück gehabt, da es die ganze Woche sonnig und über 20 Grad warm war. Am Samstag haben wir unseren letzten Tag genossen, den wir in den Gastfamilien und meistens auch gemeinsam mit den Gastfamilien unserer Mitschülerinnen und Mitschüler verbrachten. Am Sonntag war es dann leider schon so weit, die Koffer zu packen. Nach einem emotionalen Abschied beendeten wir unseren Austausch mit einem Gefühl der Zufriedenheit. Trotz anfänglicher sprachlicher Barrieren haben wir sehr viele positive Erfahrungen gemacht, die uns allen lange in Erinnerung bleiben werden!“

Von Dilay Kaya (9c)





-
●

